

**Verband der Schweizer Studierendenschaften
Union des Etudiant·e·s de Suisse
Unione Svizzera degli Universitari**

Schanzenstr.1 Tel 031 382 11 71 info@vss-unes.ch
CH-3001 Bern Fax 031 382 11 76 www.vss-unes.ch

Medieninfo

Bern, den 11. Mai 2001

BILDUNG IN DEN SCHATTEN GEDRÄNGT

In der zweiten Runde zu den Bilateralen Verhandlungen ist der Punkt Bildung - insbesondere die Mobilität der Studierenden - nicht nur unbehandelt geblieben, sondern gar gestrichen worden. Der Verband der Schweizerischen StudentInnenschaften bedauert diesen unverständlichen Schritt zutiefst, und wird sich konsequent gegen diese Tendenz wehren.

Bedauerlicherweise wird die Bildung von den zuständigen Stellen auf nationaler Ebene durchs Band als zweite Priorität betrachtet. Dadurch wird sie immer wieder Opfer von unverhältnismässigen und kurzsichtigen Sparmassnahmen. Diese Tendenz ist nun leider auch auf internationaler Ebene deutlich feststellbar : In der zweiten Runde der Bilateralen Verhandlungen wurde nicht auf die äusserst wichtigen Punkte Bildung und Mobilität der Studierenden eingegangen. Die Bildung scheint einmal mehr zur Nebensache zu verkommen, und die Stellung der Studierenden wird nicht ernst genommen!

Der Verband der Schweizerischen StudentInnenschaften wird aber weiterhin - und nach solchen Entscheiden dementsprechend stärker und engagierter - Gegensteuer geben, um der Bildung als solcher den Platz zu erkämpfen, den sie verdient. Einen ersten Schritt auf internationaler Ebene haben wir bereits mit dem Sammeln von Unterschriften für unsere Petition "für eine rasche Aufnahme der Schweiz in das SOKRATES/ ERASMUS-Programm der EU" getätigt. Die fast 7'000 Unterschriften werden wir in der nächsten Zeit direkt dem EU-Kommissionspräsidenten Romano Prodi in Brüssel überreichen können.

Thomas Frings
Politischer Sekretär des VSS

Marcello Indino
CO-Präsident VSS

Für weitere Informationen :

Marcello Indino :076/365 71 92
VSS-Sekretariat : 031/382 11 71